

II-4909 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2573/J

1988-07-14

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, DR. OFNER, MOTTER
an den Bundeskanzler
betreffend Minderheiten in Rumänien

Die in Rumänien lebenden "Siebenbürger Sachsen" und "Banater Schwaben" sowie die "Landler" genannten Volksgruppen haben eine enge und tiefe geschichtliche und kulturelle Beziehung zu Österreich, dem ihre Länder als Teile der österreichischen Monarchie durch Jahrhunderte angehört haben und von der sie geprägt worden sind. Dementsprechend ist auch heute noch das geistige Leben der derzeit noch in Rumänien lebenden Siebenbürger Sachsen, Banater Schwaben und Landler vielfach auf Österreich und Wien orientiert, obwohl diese Gruppen in der offiziellen Diktion des rumänischen Staates als "Deutsche" betrachtet werden und sich die Bundesrepublik Deutschland politisch sehr nachhaltig und unter großen finanziellen Opfern für die von diesen Menschen angestrebte Aussiedlung engagiert und auch bestrebt ist, ihnen die Wahrung ihrer kulturellen und sprachlichen Identität sowie ihrer wirtschaftlichen Lebensgrundlagen zu sichern (Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Kohl vom 15.10.1987).

Ein offizielles politisches Engagement Österreichs für die Minderheiten in Rumänien erfolgte jedoch bis zu dem Entschließungsantrag vom 6.7.1988 nicht.

Eine ganze Anzahl von Maßnahmen, könnte seitens der Bundesregierung noch gesetzt werden, um den in Frage stehenden Minderheiten in Rumänien weitestgehend zu helfen.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

1. Werden Sie dafür eintreten, daß die Bundesregierung gegenüber Rumänien erklärt, daß sie an dem Schicksal der Siebenbürger Sachsen, Banater Schwaben und Landler aus historischen, kulturellen und humanitären Gründen interessiert ist und sich zur Wahrung deren Menschenrechte sowie deren kulturellen und ethnischen Identität verpflichtet sieht?

- 2 -

2. Werden Sie dafür eintreten, daß die Bundesregierung gegenüber Rumänien klarstellt, daß sie Lebensmittel-Paketsendungen an bedürftige Menschen in Rumänien sowie kulturelle Aktivitäten grundsätzlich als humanitäres Handeln ansieht?
3. Werden Sie dafür eintreten, daß die Bundesregierung gegenüber Rumänien ihre Bereitschaft erklärt, durch offizielle Lebensmittel-Hilfsaktionen zur Linderung der Not in diesem Lande beitragen zu wollen?
4. Werden Sie dafür eintreten, daß die Bundesregierung für die betroffenen Minderheiten in Rumänien ein offizielles Programm für Lebensmittel-Hilfslieferungen beschließt?